

# Bericht der Ludwigsburger Energieagentur

2013

## Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

### Beratungen in den Mitgliedskommunen

Im Rahmen der Bauberatung Energie (BBE) fanden 2012 fast 300 kostenlose Erstberatungen in den Mitgliedskommunen statt. Dazu kamen ca. 600 telefonische Beratungen während der Präsenzzeit der LEA sowie kostenpflichtige Beratungen wie „BBE zu Hause“. Ca. 20 % der Beratungen waren für Ratsuchende aus Nicht-Mitgliedskommunen.

Durch das Referat Nachhaltige Stadtentwicklung wurden die LEA-Beratungen für den Zeitraum 2012 /1. Quartal 2013 über eine Fragebogenaktion evaluiert. Die Ergebnisse waren sehr positiv, sie sind als Anlage beigefügt.

### Messen und Vorträge

- Messeauftritt CEB, Clean Energy Building in Stuttgart
- Messestand und Vorträge Messe „Energie, Umwelt, Handwerk“, Arena Ludwigsburg
- Messestand „Haus, Holz, Energie“, Stuttgart
- Messe Besigheim, Infostand und Vorträge
- Infotag „Fernwärme“, Kornwestheim
- Vortragsabend „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“, Ludwigsburg
- Gemeinsame Veranstaltung mit dem Energetikom und der VHS – „LEA und Energetikom stellen sich vor“
- Vortrag beim „Unternehmerforum“ in Remseck
- Vorstellung der LEA bei der Stukkateur-Innung

Ganzjährig: **Fachartikel** für Tagespresse und Mitteilungblätter der Kommunen

Mitwirkung am **Energiefilm** von Stadt Ludwigsburg, SWLB und WBL sowie am Geothermiefilm des Arbeitskreises Geothermie des Energetikom

### Wissenszentrum Energie

Die LEA war maßgeblich an der inhaltlichen Gestaltung des Wissenszentrums Energie beteiligt. Insbesondere plante sie das Energiemusterhaus, das von der Kreishandwerkerschaft umgesetzt wurde und war für die Inhalte des Exponats „Bauen und Sanieren“ verantwortlich, in dem viele Informationen und Anregungen zu Fragen aus der langjährigen Beratungsaktivität der LEA enthalten sind. Im Rahmen der Eröffnungswoche präsentierte sich die LEA dort mit einem Sonder-Beratungsnachmittag. Die Beratungen im Rahmen der „Bauberatung Energie“ finden seit Eröffnung des Wissenszentrums dort statt.

### Veranstaltungen mit dem Energieberater-Netzwerk

2013 gab es drei Treffen, bei denen unter anderem das Naturinfozentrum, das Wissenszentrum Energie und eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicherung besichtigt wurden.

## **Zusammenarbeit mit dem Energetikom**

Die LEA arbeitet eng mit dem Energetikom zusammen. Sie ist aktiv in Arbeitskreisen vertreten (z.B. AK Geothermie, AK Integrierte Stadtentwicklung), es gab z.T. auch gemeinsame Projekte. Durch ihren 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Remlinger, ist die LEA als Gründungsmitglied auch im Energetikom-Vorstand vertreten. Vor Ort gab es eine gemeinsame Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule.

## **Schulprojekte**

Im Rahmen des Programms „Klimaschutz-Plus“ hat die LEA an mehreren Schulen im Landkreis zwei mal zwei Unterrichtseinheiten zum Thema Standby / Stromverbrauch von elektrischen Geräten durchgeführt. Auch für das laufende Schuljahr wurden mit verschiedenen Schulen wieder eine entsprechende Zusammenarbeit vereinbart.

## **European Energy Award**

Die LEA begleitete 2013 die Stadt Kornwestheim sehr erfolgreich bei der Rezertifizierung mit dem European Energy Award. 2014 steht dies für die Stadt Ludwigsburg an.

## **Projekte**

2013 wurde die LEA mit vielen Projekten beauftragt. Dies war mit einem großen Arbeitsaufwand verbunden, jedoch die einzige Möglichkeit, die LEA zu finanzieren.

Hauptprojekte waren für die Stadt Ludwigsburg:

**Teilkonzept Liegenschaften** – Untersuchung von 60 städtischen Gebäuden gemeinsam mit dem Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart

Begleitung des Vergabeverfahrens für den **Supermarkt in Neckarweihingen** – Bewertung des Energiekonzepts

Baubegleitung beim **Naturinfozentrum** – Umsetzung des Energiekonzeptes mit innovativer Eisspeichertechnologie

Mitarbeit an **Förderprojekten** zum Thema „Quartierskonzepte und Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden“ - Fragebogenaktion, Erarbeitung eines Infoflyers und Veranstaltung eines Infoabends

Aber auch für andere Kommunen, die AVL und private Hauseigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften hat die LEA 2013 verschiedene Projekte abgewickelt – von Energiekonzepten bis zu Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Gutachten und Thermographieuntersuchungen.

## **Personelle und finanzielle Situation**

Die personelle und finanzielle Situation der LEA gestaltet sich nach wie vor schwierig. Durch die Energiewende wachsen die Anforderungen und Tätigkeitsfelder der LEA ständig weiter an. Viele Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation mit den Mitgliedern (z.B. Kreishandwerkerschaft und Innungen) können nicht wie gewünscht und sinnvoll umgesetzt werden, da die personellen Ressourcen fehlen.

Insbesondere wenn große Projekte anstehen, kann der zusätzliche Zeitaufwand kaum geleistet werden. Diese sind jedoch notwendig, um die Finanzierung der LEA zu sichern und um für die Kommunen und andere Auftraggeber ein attraktiver Partner zu sein. Die LEA hat sich bereits mehrfach in der Bürgermeisterversammlung vorgestellt mit dem Ziel, weitere Mitgliedskommunen im Landkreis zu gewinnen. Viele Kommunen verzichten auf eine Mitgliedschaft, weil sie das Thema Energie nicht mit oberster Priorität oder mit anderen Partnern angehen. Die Mitgliedskommunen wie Kornwestheim, Freiberg oder Remseck äußern sich dagegen sehr zufrieden über die Rolle der LEA. Derzeit ist die LEA in Verhandlungen mit drei Kommunen, die sich evt. einen Beitritt vorstellen können.

Leider wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags entschieden, dass sich der Landkreis nach wie vor nicht mit eigenen Mitteln an der Finanzierung der LEA beteiligt – im Gegensatz zu allen anderen Landkreisen in Baden-Württemberg, die ihre Energieagenturen mitfinanzieren. Er möchte sich jedoch dafür einsetzen, dass die Kreissparkasse ihre Unterstützung ausbaut.

### **Ausblick 2014:**

Ziel für 2014 muss es sein, die LEA durch eine Verbesserung ihrer finanziellen und personellen Ressourcen nachhaltig zu sichern und einen Ausbau der bisherigen Aktivitäten zu ermöglichen. Dazu werden verschiedene Möglichkeiten entwickelt. Verschiedene Projekte sind bereits beauftragt und werden 2014 umgesetzt. Allerdings müssen Stand heute weitere umfassende Projekte akquiriert werden, um das finanzielle Überleben der LEA zu sichern.

Besonders bei der Beteiligung an Energiekonzepten sieht die LEA hier einen Schwerpunkt (Landkreis sowie evt. Kommunen).

Weitere Veranstaltungen sind bereits terminiert, wie z.B. die Teilnahme an der Neckarweihinger Energie- und Umweltmesse oder an der Messe in der Arena. Im Frühjahr wird es auch eine Neuauflage des in Kooperation mit dem Verlag Ungeheuer und Ulmer erscheinenden Energieratgebers geben.

Sowohl im Wissenszentrum Energie als auch im Naturinfozentrum wird die LEA mit Aktionen und Veranstaltungen präsent sein.

Die bisherigen Kooperationen mit der Kreishandwerkerschaft oder der Kreissparkasse sowie Veranstaltungsangebote für die Mitgliedskommunen sollen ausgebaut werden, sofern dies zeitlich machbar ist.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Energieberater-Netzwerk soll intensiviert werden.